

Endspurt bei Wettbewerb: DAK-Gesundheit Rheinland-Pfalz sucht Vorzeigeprojekte für besseres Miteinander

- **Bewerbungen bei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ noch bis 15. September möglich**
- **Krankenkasse und Familienministerin Binz zeichnen Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege aus**

Mainz, 31. August 2023. Endspurt beim DAK-Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ in Rheinland-Pfalz: Noch bis zum 15. September können sich Menschen bewerben, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Der Wettbewerb der Krankenkasse, den in Rheinland-Pfalz Familienministerin Katharina Binz als Schirmherrin unterstützt, soll den sozialen Zusammenhalt stärken. Eine Forsa-Umfrage* im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt: 70 Prozent der Menschen in Deutschland finden, dass sich der Zusammenhalt und das Zusammenleben in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren verschlechtert hätten. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ findet zum dritten Mal statt. Interessierte können sich unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise vergeben.

Laut DAK-Studie nehmen die Menschen mehr Egoismus, Aggressivität und Beleidigungen wahr. Vor allem Kinder und Jugendliche leiden nach Einschätzung der Befragten unter dem verschlechterten sozialen Klima. Die Umfrage zeigt auch: Drei von vier Befragten glauben, dass sich ein besseres soziales Miteinander auch positiv auf die Gesundheit der Menschen auswirken könne. DAK-Landeschef Rainer Lange sagt: „Zusammenhalt und ein guter Umgang sind auch für unsere Gesundheit wichtig – das soll unser Wettbewerb zeigen.“ Jede und jeder zweite Befragte gab an, sich schon jetzt für eine Verbesserung beim Zusammenhalt und Zusammenleben einzusetzen. Ein weiteres Viertel würde dies zukünftig gerne tun. „Gemeinsam mit Familienministerin Katharina Binz suchen wir nicht nur die Gesichter in Rheinland-Pfalz, die sich bereits für ein gesundes Miteinander einsetzen. Wir wollen vielmehr noch mehr Menschen Mut machen, es ihnen gleichzutun“, so Lange.

Beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ sucht die DAK-Gesundheit 2023 erneut Menschen, ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und der

Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Angesprochen sind Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Verbände und Organisationen sowie Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. In diesem Jahr steht zudem die ehrenamtliche Pflege besonders im Fokus: Für diesen Bereich wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Wettbewerb erfolgt zweistufig

Nach dem Einsendeschluss am 15. September ermittelt zunächst eine Jury in Rheinland-Pfalz – mit Heike Raab, Staatssekretärin und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa und Medien, dem Arzt und stellvertretenden Vorsitzenden der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, Andreas „Doc“ Bartels, und dem Comedian, Musiker und Radio-Moderator Sven Hieronymus – die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Diese gewinnen jeweils 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Sonderpreis für pflegende Angehörige ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Bundesländer in die Endausscheidung. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Gewinner 2023. Alle Unterlagen für den Wettbewerb der Kasse und das Anmeldeformular finden Interessierte unter: www.dak.de/gesichter.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 340.000 in Rheinland-Pfalz, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander“ hat das Forsa-Institut für die DAK-Gesundheit bundesweit 1.003 Menschen über 18 Jahren befragt.